

Schützenverein Vadrup für Festlichkeiten gerüstet

Generalprobe klappt bestens

WESTBEVERN. (ni) Das amtierende Schützenkönigspaar, Jannik Döbbeler und Carolin Brockmann, der Hofstaat sowie die Schützenschwester und Schützenbrüder und die Mitglieder des Vadruper Fanfarenzugs sorgten beim Kompanieappell des Vadruper Schützenvereins auf dem Hof Ahlbrandt für ein schönes Bild. Sie hatten Aufstellung genommen – und sich in Schale geworfen.

„Wir liegen im Soll, was die Vorbereitung auf die grüne Saison angeht“, sagte der Vorsitzende des Schützenvereins

Westbevern-Vadrup, André Schulze Hobbeling. Den Teilnehmern war die Vorfreude auf die Festtage vom 2. bis 4. Juni deutlich anzumerken. Der Vereinschef freute sich über den Eintritt von Jungschützen in die Ehrengarde sowie Schützenschwester in die Damengarde.

Sie und zahlreiche weitere Schützenbrüder in Uniform bildeten eine lange Formation, als Peter Rottwinkel bei seinem Kontrollgang stichprobenartig die Anzugsordnung überprüfte. „Heute gibt es wenig zu bemängeln, Klei-

nigkeiten müssen bis bis zum Schützenfest behoben werden“, betonte der gut gelaunte Oberst.

Angeführt vom Vadruper Fanfarenzug unter Leitung von René Heitmann waren die Uniformierten vom Hof Lehmkuhl zum Hof Ahlbrandt marschiert. Dort überreichte der „Chef“ zusammen mit den Majestäten eine Aufmerksamkeit an die Gastgeber-Familie Ahlbrandt. „Wir sind stets dankbar, dass wir unseren Kompanieappell hier abhalten können“, erklärte Schulze Hobbeling. Für



Oberst Peter Rottwinkel kontrollierte beim Kompanieappell, der die Generalprobe für die Schützenfesttage vom 2. bis 4. Juni darstellt, stichprobenartig die Anzugsordnung der Schützen und war insgesamt gut zufrieden.

Foto: Bernhard Niemann

Heiterkeit beim Treffen sorgte einem kühlen Getränk und erneut der sportliche Dreieckskampf. Fachsimpeln bei einer Stärkung rundeten den gemeinsamen Abend ab.